

## 42. VASUTAS KUPA

Szár, (Vértes), 1991. IV. 28.

Térkép: Nagy-Csákány, M: 1:15.000, 5 m, helyesbítve: 1988.

Versenyforma: Nemzetközi nappali egyéni verseny

Kategóriák: I. o.: F 21 A, N 21 A, N 19 A, II. o.: F 21 B, F 17 B, F 15 B, F 13 B, N 21 B, N 15 B, N 13 B, III. o.: F 21 C, F 17 C, F 15 C, F 13 C, F 11 C, F 9 C, N 21 C, N 17 C, N 15 C, N 13, N 11, Seniorok: F 60 B, F 55 B, F 50 B, F 45 B, F 40 B, F 35 B, N 40 B, N 35 B, Nyílt k.

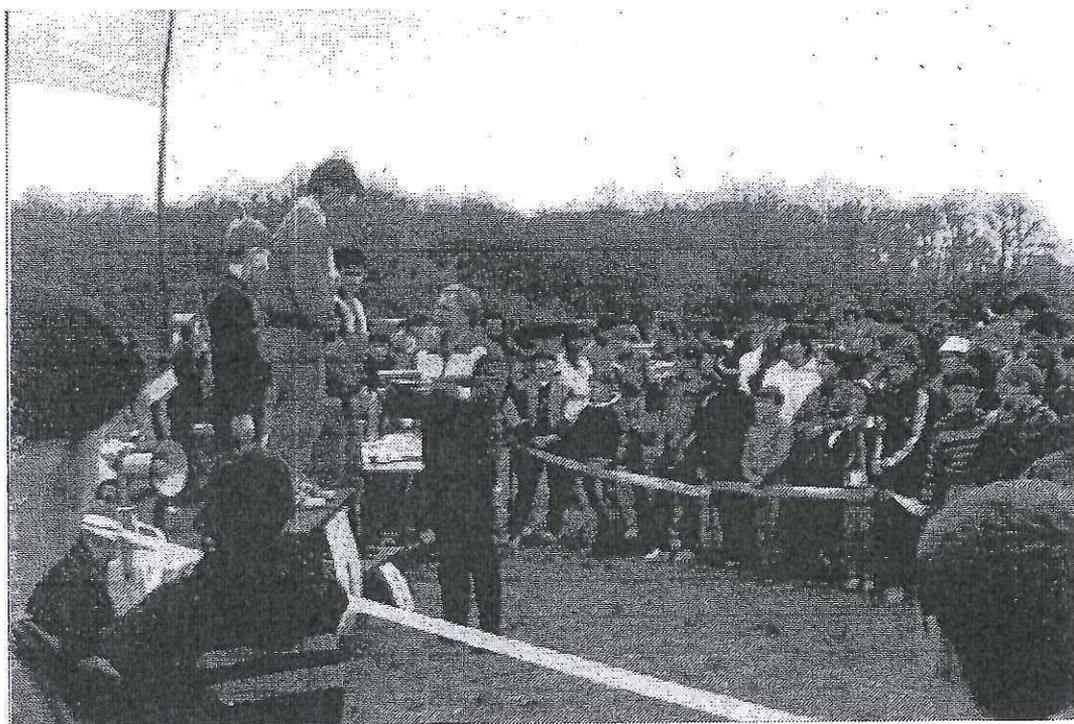
Részvevők: Hazai és külföldi versenyzők 30 kategóriában, 560 fővel

Eredmények: F 21 A Viniczai Ferenc VID

N 21 A Komár Éva TTT

F 17 B Juhász György MGF

N 19 A Skerletz Noémi SMF



Eredményhirdetés



## Orientierungslauf



**Internationaler Eisenbahner-Pokal-OL.** Eine eher kleine Delegation von sieben OL-Läuferinnen und Läufern traf sich am 25. April abends im «Wienerwalzer» Richtung Budapest. Gegen Abend fuhren wir mit dem Zug nach Tatabanja, einer Stadt im Ruhrgebiet Ungarns. Hier – in einem komfortablen Eisenbahner Wohnheim – durften wir für die nächsten zwei Nächte wohnen. Am Samstagmorgen ging's mit Bahn und Bus ins Wettkampfszentrum, nach Szar.

Wettkampfszentrum heisst zuerst einmal Trabi- und Lada-Parkplatz, dann Zieleinlauf, Lastwagen mit Wassertanks zum Waschen nach dem Lauf, viele kleine Marktstände mit Esswaren und Getränken, und natürlich viele grosse und kleine Cracks, die auf ihren Start warten. Auch für uns Schweizer ging's irgendwann los und ab in die ungarischen Wälder und Büsche.

Und nach und nach kamen sie auch wieder und feigten mit der letzten Energie durchs Ziel. Für Franz Heimgartner schaute auch heute ein Platz auf dem beliebten Treppchen heraus. Gegen Abend ging's, zum Teil müde aber zufrieden, wieder mit dem Bus zurück in die Unterkunft.

Der nächste Morgen war ziemlich trist, denn wir mussten bereits um 6 Uhr aus den Federn. Draussen war es ziemlich kalt und Petrus hatte seine Schleusen auch nicht geschlossen. Als wir mit dem Bus im Wettkampfszentrum ankamen, waren wir neben den Leuten vom OK so ziemlich die einzigen Anwesenden, nicht etwa weil der OL abgesagt worden wäre, nein, aber die O-Zeit war erst in etwa drei Stunden. Zum Starttermin schien die Sonne wieder, und zur Freude aller Läufer war es wieder recht warm. Heute reichte es Andreas aufs Treppchen. Er war das erste Mal im Ungarn-Team und erreichte auf Anhieb diese Super-Platzierung, aber auch wir andern waren mit unsern Leistungen zufrieden.

Leider hiess es schon bald wieder Abschied nehmen von unseren ungarischen Freunden. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr.

K. Jucker

43. KILLIÁN GYÖRGY  
Tájfutó emlékverseny



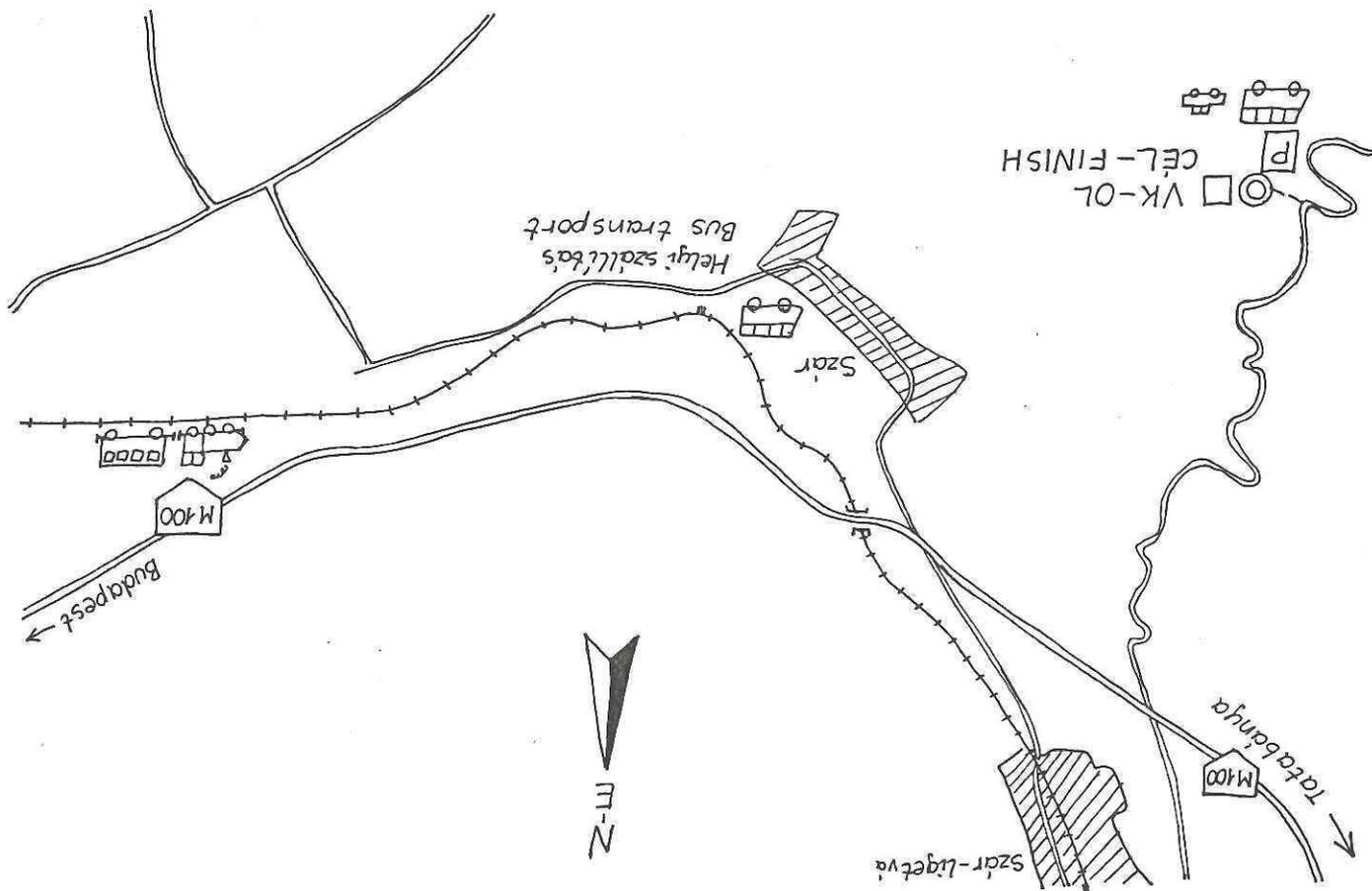
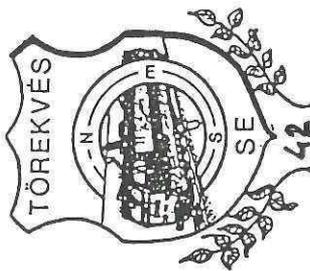
43. KILLIÁN GYÖRGY  
Memorial Orienteering  
Event

1991.04.27.

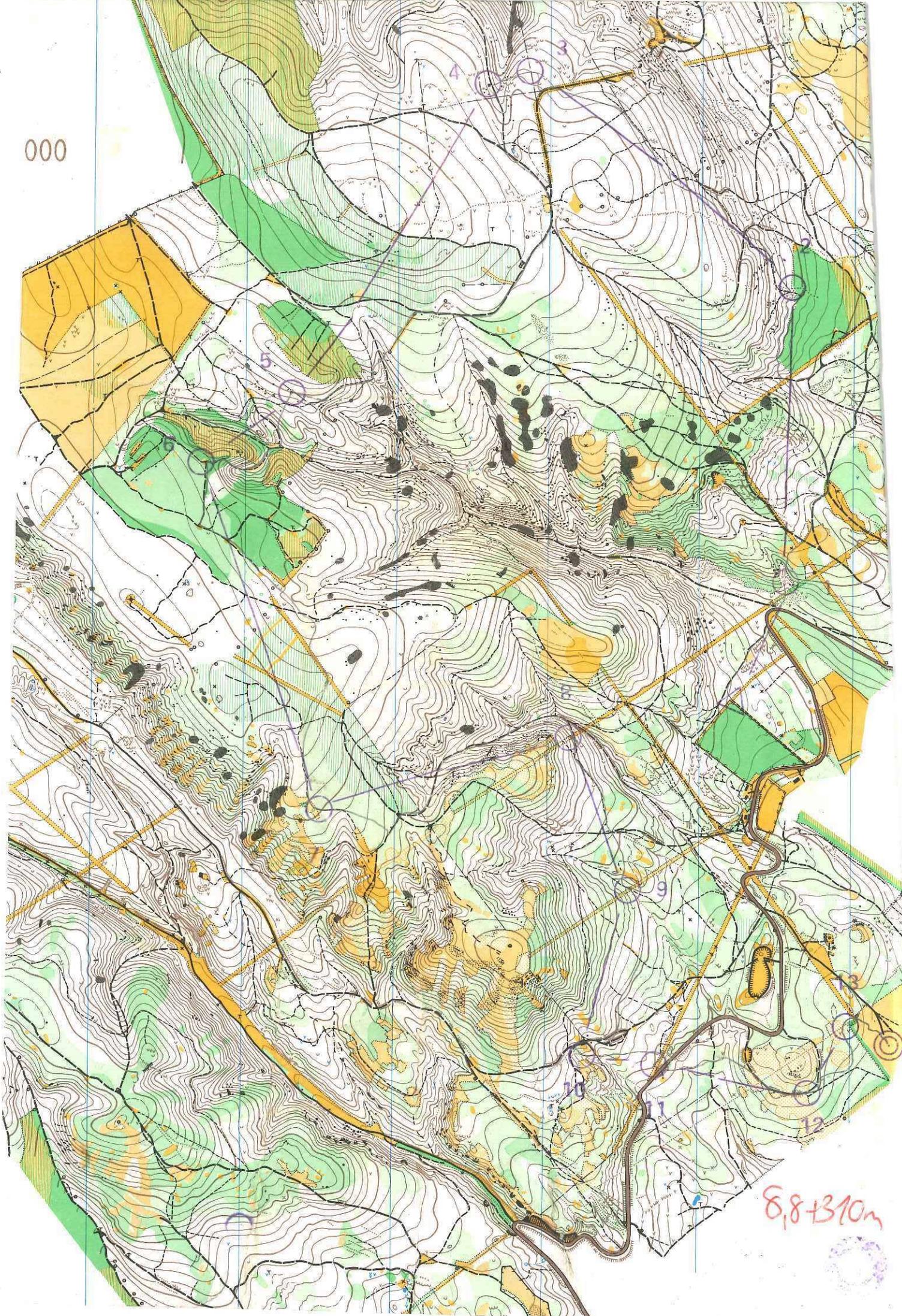
42. NEMZETKÖZI  
VASÚTAS KUPA  
Tájfutó Verseny

42.  
INTERNATIONAL  
RAILWAY CUP  
Orienteering Event

1991.04.28.

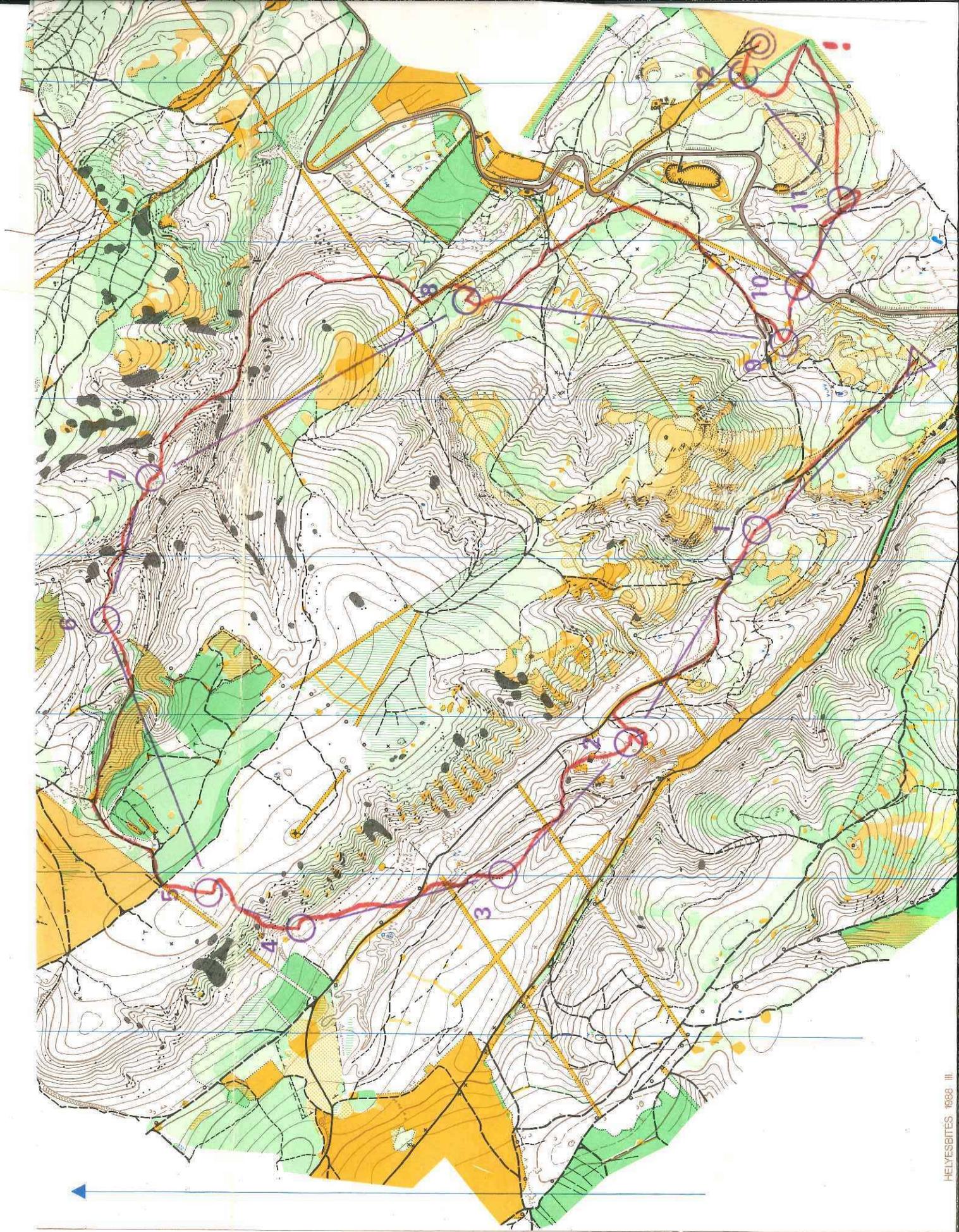


000

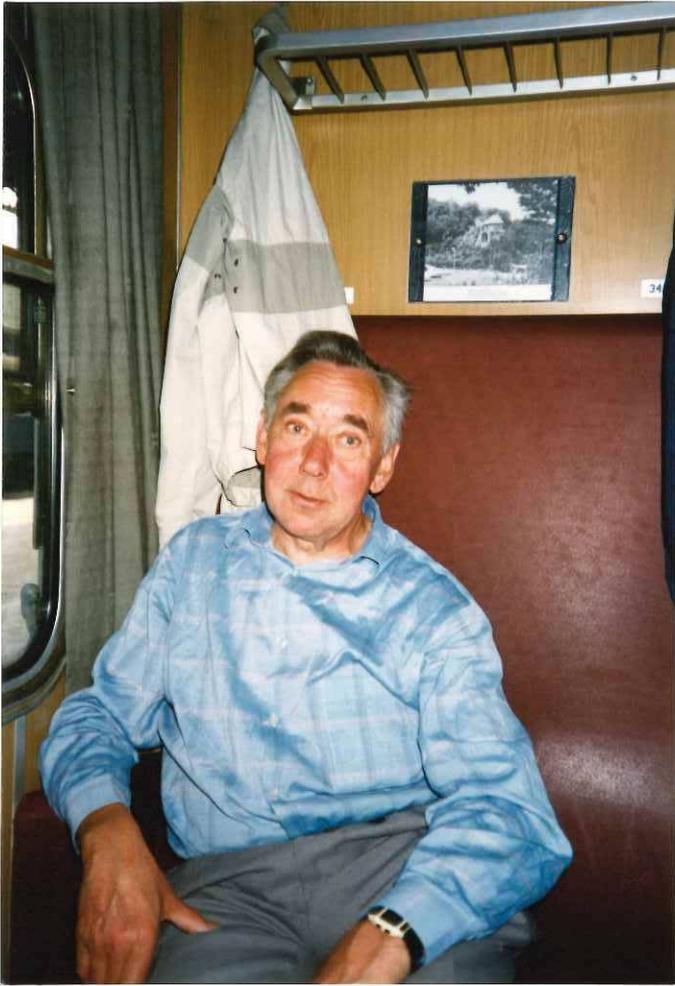


8,8+310m





1991



Im Liegewagen



Im Speisewagen



Mit dem Zug  
Fahrt durch  
Budapest

